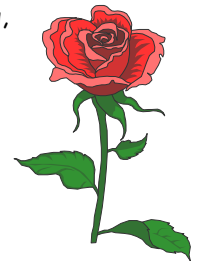


Infoblatt - Das Sommercamp 2010 - in Niederbronn

Ziel und Zweck des Sommercamps

In einer Zeit, wo bislang scheinbar stabile Strukturen in Auflösung befindlich oder in der Krise sind (Menschen leben in Generationenspaltung, Alterseinsamkeit, Arbeitslosigkeit, Existenzangst, Dogma von Religionen und Willkür von Regierungen, globale Finanzbedrohungen, Überlastung durch alleinige Kindererziehung, Druck am Arbeitsplatz, Mobilitätszwang usw.) - erforschen wir Zukunftskonzepte zur Thematik „Miteinander in Frieden leben, wohnen und arbeiten“. Dazu tauschen wir Erfahrungen aus mit Menschen, die in und mit alternativen Modellen leben, wie Gemeinschaften, Stämme, Heilungsbiotope, Generationen-Wohnprojekte, usw. und üben uns im achtsamen und kooperativen Umgang miteinander.



Warum eine Anmeldung?

Deine Anmeldung hilft dem Vorbereitungsteam bei der Planung der notwendigen Ausstattung, angefangen vom Nahrungseinkauf, über Kochutensilien, Versammlungszelte bis hin zu Klos.

Falls dem Platz Überfüllung drohen sollte oder die tägl. Versorgung aufgrund zu hoher Teilnehmerzahl nicht mehr zu schaffen ist, werden nicht angemeldete Besucher eventuell abgewiesen. Der besondere Flair des Sommercamps soll erhalten bleiben. Bisher bot die Überschaubarkeit des Zeltlagers das Gefühl eines kleinen Dorfes mit Freiflächen, Individual- und Gemeinschaftsbereichen. Es besteht der Wunsch, genügend große Bereiche als Räume für Gruppenveranstaltungen, Spiele und Begegnung zu bewahren

Wie nehme ich am Sommercamp teil?

Es ist sinnvoll, wenn jeder Gast einige Tage bleibt. Ein kurzer Besuch erlaubt meist nur einen sehr oberflächlichen Eindruck. Andauerndes Kommen und Gehen würde außerdem ein Gefühl von Hektik und Flüchtigkeit vermitteln. Bitte Deinen geplanten Zeitraum bei der Anmeldung mitteilen und am besten den finanziellen Ausgleich vorab ausrechnen (siehe www.das-sommercamp.de Menüpunkt „Preise“). Die KassenhüterInnen sind dankbar, wenn Ihnen die Abrechnungen erleichtert werden, sie möchten das Camp auch genießen können. Das Sommercamp-Vorbereitungsteam setzt sich jedes Jahr anders zusammen und die Teammitglieder arbeiten unentgeltlich mit Wunsch und Ziel, ein Mal im Jahr ein schönes großes Treffen zu arrangieren für und mit Menschen, die in einer Art Gemeinschaft leben oder Interesse an gemeinschaftlichen Ideen haben und verwirklichen wollen.

Junge Menschen sind auf dem Camp herzlich willkommen. Jugendliche unter 18 Jahren bitten wir eine kleine Mitteilung/Notiz mitzubringen, worauf geschrieben steht:

- Die elterliche Adresse, wo der Jugendliche sein Zuhause hat.
- Ein Satz, z.B. „Mir ist bewusst, dass mein Sohn/Tochter „Vorname Nachname“ am Sommercamp 2010 in Niederbronn auf eigene Verantwortung teilnimmt“.
- Kontaktperson am Platz ist: „Vorname Nachname“
- Unterschrift eines Elternteils

Damit sich Jugendliche, die alleine an dem Zeltlager teilnehmen, nicht „alleine gelassen“ fühlen, sollen sie eine über 21 Jahre alte Kontaktperson oder „Paten/Patin“ benennen als Ansprechpartner für ihn oder sie, der integrativ mit Rat und Tat zur Seite stehen und bei Sorgen und Nöten helfen kann.

Die gemeinsamen Treffen/Runden ist eine wunderbare Einrichtung, die es uns ermöglicht, alle Campteilnehmer in einer großen Runde wahrzunehmen. Wir planen den Tag gemeinsam. Es ist schön, wenn die jungen Menschen mit Elan dabei mitwirken - nur Mut!

Wie lebt es sich im Sommercamp?

Das Sommerzeltlager in Niederbronn im Elsass soll ein Vertrauensraum sein, wo neben dem Erholungseffekt intensive Begegnungen, persönliches Wachstum und Entwicklung sowie die von vielen Teilnehmern selbstverantwortlich angebotenen Veranstaltungen und Aktivitäten ermöglicht werden. Die Besucher bringen sich ein, mit ihren Fähigkeiten, ihrer Liebe, ihren Sorgen, ihrer Lernbegierigkeit und ihren Wünschen.

Im Voraus gibt es Rahmenplanungen zum Tagesablauf mit zwei Programmpunkte für gemeinsame Treffen: Eine Morgen- und eine Abendrunde. Die i.d.R. heiteren und fröhlichen Versammlungen der Menschen am Platz bieten Gelegenheit sich im größeren Rahmen einander vorzustellen und wahrzunehmen. Wer eine Aktivität anbieten oder mit anderen teilen will, kann es hier kund tun. So kann sich jedes Tagesprogramm auf's Neue entwickeln.

Das Sommercamp hat eine einfache Infrastruktur mit weitgehender Selbstorganisation und in Eigenverantwortung. Für die Campvorbereitung haben sich wieder ein paar tatkräftige Menschen zusammengefunden, die sich um die Vorab-Organisatorik (Homepage, Anmeldungen, Bestellungen, Logistik usw.) kümmern. Es wird Bio-Ernährung gekauft mit dem Ziel, eine wertvolle Basis für die gemeinsamen Mahlzeiten zu schaffen. Wer sich lieber selbst versorgen will, kann das natürlich tun. Zu beachten ist grundsätzlich, dass es in der Natur keine Müllabfuhr gibt, d.h. jede/r nimmt im Prinzip seinen Müll mit. Wir bevölkern den gemieteten Platz für einige Tage und hinterlassen wieder die reine Wiese, den natürlichen Teich und sauberen Bachlauf.

Wir freuen uns, eine Zeit lang gemeinsam in der Natur zu leben. Wir freuen uns auf eine schöne Camp-Gemeinschaft. Das Sommercamp hat keinen Festivalcharakter. Es ist nicht wie z.B. Musikfestivals, wo Besucher eher für sich und konsumierend an einer Veranstaltung teilnehmen, denn auf dem Camp ist Selbstverantwortlichkeit und Mitdenken, schlicht Deine eigene Kreativität gefragt. Du kannst Dich in der Kunst des Balanceaktes üben, Dich auf die Menschen am Ort einzulassen und auf alles, was das Zeltlager ausmacht und dabei Deine Individualität zu wahren.

Da die Camp-Küche nicht nur von der örtlichen Begebenheit her ein zentraler Platz ist, sind Zubereitungen der Mahlzeiten eine wichtige Team-Aktion. Es ist toll, wenn Teilnehmer/innen sich etwas einfallen lassen, wie sie ihre kleinen oder großen selbst gewählten Jobs anziehend gestalten. Gemeinsam machen die anfallenden Arbeiten und Dienste einfach Spaß. ☺

Was nehme ich mit?

Deine persönlichen Utensilien und Wohlfühlzubehör in der Natur. Das bedingt ökologisch gut abbaubare Waschsubstanzen, persönliche Spezialnahrungsmittel usw, warme Kleidung für evtl. kühle und nasse Stunden, insbesondere kuschelig warme Schlagsachen. Es kann schon Mal richtig kühle Nächte geben in Niederbronn. Bitte weiter informieren in www.das-sommercamp.de Menüpunkt „Mitbringen ...“

Wir bitten Dich, nach Möglichkeit keinen Hund mit aufs Camp zu bringen. Während des Camps ist u.a. mit Rücksicht auf kleine Kinder ein hundekotfreier Platz erforderlich. Selbstverständlich liegt es in Deiner Verantwortung, dafür Sorge zu tragen.

Wegbeschreibung

Sie wird Dir nach der Anmeldung zugesandt.

Kontakt

E-Mail: kontakt@das-sommercamp.de Tel.: 0721 8318757 (Kai)

